

NIEDERSCHRIFT GR/017/2023

über die 16. Sitzung des Gemeinderates am 27.06.2023.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Markus Wackerle
Ersatzgemeinderat Therese Schmid Vertretung für Vizebürgermeister Andreas Steiner
Gemeinderat Philip Mausser
Gemeinderat Christian Raunigger, BA
Gemeinderätin Dr. Birgit Weihs-Dopfer
Gemeinderat Frank Prantl
Gemeinderat Alexander Meissl, MSc
Gemeinderat Johannes Norz Vertretung für Gemeinderätin Julia Nairz
Ersatzgemeinderätin Christina Norz
Gemeinderat Frank Ritzinger
Gemeinderat Alexander Schmid
Gemeinderat Anton Hiltpolt
Gemeinderat Thomas Knuchel
Gemeinderätin Bettina Moncher
Gemeinderat Pascal Schluifer

Entschuldigt:

Vizebürgermeister Andreas Steiner
Gemeinderätin Julia Nairz

Weiters:

Amtsleitung Eduard Hiltpolt
Daniel Laich
Melanie Neuner
Eva-Maria Rauth
Michael Smoly
Florian Lamprecht
Christoph Aschaber

Schriftführung:

Carmen Volgger

.....

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.05.2023
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse
4. Präsentation Alpenländische Gemeinnützige Wohnbau GmbH
5. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Panoramaweg - GP. 559/7, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 05/0623 (Familie Übelacker)

6. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Andreas-Hofer-Straße - GP. 310/2, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 06/0623 (Rene und Ewa Wagner).
7. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Am Angerle - Teilfläche aus GP. 284/1, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 07/0623 (Seyrling Markus).
8. Beratung und Beschlussfassung über den Raumordnungsvertrag mit der FS ZWEI Projektentwicklung GmbH - "The Spine"
9. Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Lärmschutzverordnung
10. Beratung und Beschlussfassung über die Bestätigung des Feuerwehr-Kommandos Seefeld
11. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe
12. Information zum Thema „Straßenmusik in Seefeld - THE STAGE IS YOURS“ sowie Beratung und Beschlussfassung über das zu Grunde liegende Regelwerk/Informationsblatt
13. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf von 200 Stück des Buches "Toni Seelos - Ein Leben für den Skisport" in Höhe von EUR 2.706,36
14. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Wohnungsvergabelauftrag der Gemeinde Seefeld
15. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf von Parkmünzen und Parksaisonkarten für Langläufer:innen analog wie letztes Jahr Mit Ausweitung auf zwei weitere Parkplätze
16. Beratung und Beschlussfassung über die Unterfertigung der vorliegenden Freistellungserklärungen bezüglich Dienstbarkeiten des Fischereirechtes in Leutasch (Gst. 2781/4, Gst. 2781/1, Gst. 2782/1, Gst. 2782/18, Gst. 2781/5 und Gst. 2781/6)
17. Anträge, Anfragen und Allfälliges
 - Gründung eines Ausschusses für die Vergabe der Grundstücke beim Projekt „Siedlungserweiterung Leutascher Straße“
18. Personalangelegenheiten

PROTOKOLL

Punkt 4 wird vorgezogen.

Die beauftragten Architekten präsentieren ihr Projekt. Auf den 4000 m² soll im Campusstil ein Personalwohnhaus entstehen. Geplant wurden drei Wohnhäuser mit 48 Wohnungen. Die Wohnungseinheiten sind größtenteils 2-3 Zimmerwohnungen, Einzel- und Zweipersonenstudios. Zusätzlich sind 29 Tiefgaragenabstellplätze geplant und 12 Parkplätze im Freien.

Johannes Norz fragt, ob die Gemeinde dann in 50 Jahren ein baufälliges Haus übergeben bekommt und erklärt Herr Aschaber von der Alpenländischen, dass sie auch sehr wohl eine Instandhaltungspflicht haben und die Hausverwaltung führen müssen. Alexander Meissl gibt an, dass er das Projekt eine tolle Idee finde, denn es entstehe hier ein Personalhaus für Personen, die sich in den Ort integrieren werden, also zukünftige Seefelder werden und keine schnell wechselnden Saisonarbeiter. Birgit Weihs-Dopfer fragt nach, ob die Heizungsanlage ja nicht über Öl oder Gas laufen und eine Leerverrohrung für eine Elektroleitung gelegt wird. Herr Aschaber gibt an, dass sie gemäß TBO sowieso keine solchen Verbrennungsanlagen mehr einbauen dürfen und auch gemäß TBO sind solche Elektroleitungen verpflichtend zu legen.

Punkt 1: Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.05.2023

Die Niederschrift vom 30.05.2023 wurde einstimmig unterzeichnet.

Es werden drei Punkte in die Tagesordnung mitaufgenommen. Tagesordnungspunkt Nr. 4 Präsentation Alpenländische Gemeinnützige Wohnbau GmbH, Nr. 15 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf von Parkmünzen und Parksaisonkarten für Langläufer:innen analog wie letztes Jahr mit Ausweitung auf zwei weitere Parkplätze und Nr. 16 Beratung und Beschlussfassung über die Unterfertigung der vorliegenden Freistellungserklärungen bezüglich Dienstbarkeiten des Fischereirechtes in Leutasch (Gst. 2781/4, Gst. 2781/1, Gst. 2782/1, Gst. 2782/18, Gst. 2781/5 und Gst. 2781/6). Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme dieser drei Punkte.

Punkt 2: Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister trägt vor:

- Termin mit Dornauer im Landhaus zur Causa WM
- Termin mit Land Tirol zur Causa Campingplatz
- Holztafeln als Verkehrsschilder angedacht, Radarsäulen wie in Telfs
- Kirchwald 2
- 2 Angebote für Eisfläche vor SKZ; wiederverwendbare Platten
- Trainingslager Fußballplatz; 2 Herren waren hier und haben ihr Programm vorgestellt und machen ein Angebot
- Musical Mittelschule: Klimathema; Zapfenstreich
- Musikschule boomt (600 Stunden), versuchen Angebot zu erweitern
- Golf Wildmoos möchte eine Konzept für eine neue Beregnungsanlage vorstellen; halten eine Veranstaltung „Komm golf mit“ mit den Volksschulen der Umgebung ab, dafür ist für die Bus ein Betrag von € 270,00 zu bezahlen

Punkt 3: Tätigkeitsberichte der Ausschüsse

Dorflebenausschuss: Christian Raunigger erklärt, dass sie sich im Ausschuss einig sind, dass sie mehr tun möchten. Eine Sache wäre mittels einer GPS Geocoaching Dorf Tour Personen mittels Audioaufnahmen, welche abgespielt werden, sobald man einen gewissen kulturellen oder historischen Standort in Seefeld erreicht hat, Seefeld und dessen Sehenswürdigkeiten näher zu bringen. Dieses Vorhaben wäre laut der Info von Birgit Weihs-Dopfer förderungswürdig und somit kaum mit Kosten verbunden. Gespräche mit der Gemeinde Reith, Telfs und dem TVB werden bereits geführt. Das Vereinsfest ist erneut abgesagt worden, da es an der Kommunikation der Vereine untereinander gescheitert ist. Auch spricht er an, dass die Strasser Sammlung zugänglich gemacht werden soll. Vom Gemeinderat gibt es ein okay in dieser Sache weiter zu machen.

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Panoramaweg - GP. 559/7, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 05/0623 (Familie Übelacker)

Daniel Laich präsentiert. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr.101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 05.06.2023, Zahl 05/0223, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 559/7 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Andreas-Hofer-Straße - GP. 310/2, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 06/0623 (Rene und Ewa Wagner).

Daniel Laich präsentiert. Birgit Weihs-Dopfer fragt nach, ob auf diesem Grundstück vorher auch schon eine Vermietung stattgefunden hat. Anton Hiltpolt antwortet darauf mit Ja, dort war auch vorher eine Vermietung möglich. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr.101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 15.06.2023, Zahl 06/0223, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 310/2 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Am Angerle - Teilfläche aus GP. 284/1, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 07/0623 (Seyrling Markus).

Daniel Laich präsentiert. Frank Prantl fragt, wieso hier eine Baumassendichte von 1,95 sei. Anton Hiltpolt antwortet, dass im gesamten dortigen Gebiet eine Baumassendichte von 1,95 sei. Johannes Norz fragt, wie es dort mit der Schneeräumung funktioniere. Anton Hiltpolt gibt an dies sei eine Privatstraße, somit nicht Gemeindegange und ist dies privatrechtlich zu regeln. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr.101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 02.06.2023, Zahl 07/0223, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 284/1 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig.

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Raumordnungsvertrag mit der FS ZWEI Projektentwicklung GmbH - "The Spine"

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Raumordnungsvertrag mit der FS ZWEI Projektentwicklung GmbH abzuschließen.

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Lärmschutzverordnung (siehe Beilage)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Lärmschutzverordnung. Christian Raunigger verweist darauf, dass diese Lärmschutzordnung auch online gestellt werden solle. Es wird darauf hingewiesen, dass dies sowieso Standard ist und üblicherweise gemacht wird.

Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Bestätigung des Feuerwehr-Kommandos Seefeld

Der Bürgermeister erklärt, dass beim Feuerwehr-Kommando Seefeld erneut gewählt wurde und zwar wie folgt: Faller Karl Heinz zum Kommandanten, Schatz Markus zum Kommandant Stellvertreter, Schermer-Plattner Edith zur Schriftführerin und Raunigger Andreas zum Kassier. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestätigung dieses Feuerwehr-Kommandos.

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Mietzins- und Annuitätenhilfe.

Punkt 12: Information zum Thema „Straßenmusik in Seefeld - THE STAGE IS YOURS“ sowie Beratung und Beschlussfassung über das zu Grunde liegende Regelwerk/Informationsblatt

Christian Raunigger erklärt, dass geplant ist fünf Plätze auf dem Dorfplatz mittels QR Code auf der Straße auszuweisen und soll dort ein Link geöffnet werden, der dann das Regelwerk für die Straßenmusiker anzeigt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 175,00. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Regelwerk zum Thema Straßenmusik in Seefeld.

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über den Kauf von 200 Stück des Buches "Toni Seelos - Ein Leben für den Skisport" in Höhe von EUR 2.706,36

Der Bürgermeister erklärt, dass angedacht ist 200 Stück des Buches Toni Seelos zu kaufen, da keine Exemplare mehr vorhanden sind und für die Geburtstage der Gemeindeglieder ab dem 80. Lebensjahr jeweils alle fünf Jahre Bücher an die Gemeindeglieder verschenkt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf von 200 Stück des Buches "Toni Seelos - Ein Leben für den Skisport" in Höhe von EUR 2.706,36.

Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Wohnungsvergabeleitfaden der Gemeinde Seefeld

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Wohnungsvergabeleitfaden der Gemeinde Seefeld.

Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf von Parkmünzen und Parksaisonkarten für Langläufer:innen analog wie letztes Jahr mit Ausweitung auf zwei weitere Parkplätze

Birgit Weihs-Dopfer erklärt, dass wie schon die Jahre zuvor eine Parkgebühr für Langläufer:innen von € 2 festgelegt wird und eine Saisonkarte in der Höhe von € 40,00 plus Inflationsanpassung, dies sei auch mit der Gemeinde Leutasch abgestimmt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf von Parkmünzen und Parksaisonkarten für Langläufer:innen analog wie letztes Jahr mit Ausweitung auf zwei weitere Parkplätze.

Punkt 16: Beratung und Beschlussfassung über die Unterfertigung der vorliegenden Freistellungserklärungen bezüglich Dienstbarkeiten des Fischereirechtes in Leutasch (Gst. 2781/4, Gst. 2781/1, Gst. 2782/1, Gst. 2782/18, Gst. 2781/5 und Gst. 2781/6)

Eduard Hiltolt erklärt, dass die Gemeinde Leutasch im Zuge der Straßenerweiterung in Neuleutasch auf ein Fischereirecht der Gemeinde Seefeld gestoßen ist und nun bittet bezüglich der abzulösenden Trennstücke folgende Freistellungserklärungen zu unterzeichnen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterfertigung der vorliegenden Freistellungserklärungen bezüglich Dienstbarkeiten des Fischereirechtes in Leutasch (Gst. 2781/4, Gst. 2781/1, Gst. 2782/1, Gst. 2782/18, Gst. 2781/5 und Gst. 2781/6).

Punkt 17: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- GemNova
Der Bürgermeister erklärt, dass den Gemeinden nun zwei Szenarios vorgeschlagen wurden, um die GemNova zu retten.
Szenario 1: Fortführung der GemNova Kernaufgaben unter Angebot einer 80%-igen Quote, wobei Bankforderungen mit 100% zu bedienen wären (Haftungen gegenüber Sparkasse und Hypo des TGV liegen bereits vor).
Szenario 2: Festhalten an der 30%-igen Quote, was wohl zu einer Insolvenz der GemNova DL führen würde und in weiterer Folge mit einer Kettenreaktion (weitere Insolvenzen und Klagen) zu rechnen wäre, insbesondere zu einer Klage des Sanierungsverwalters (im Namen der GemNova) gegen den Tiroler Gemeindeverband (wegen Einlagenrückgewähr und/oder Durchgriffshaftung).
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister im Namen der Gemeinde Seefeld für das Szenario 2 stimmen soll.
- Gründung eines Ausschusses für die Vergabe der Grundstücke beim Projekt „Siedlungserweiterung Leutascher Straße“
Für den Ausschuss melden sich als Mitglieder: Philip Mausser, Christina Norz für Julia Nairz, Anton Hiltpolt und Bettina Moncher. Beratend hinzugezogen werden Carmen Volgger, Eduard Hiltpolt und Claudia Neuner.
Die Vergabe der Grundstückspartellen soll mittels einer Verlosung stattfinden. Die erste Sitzung wird für den 11.07.2023 um 17:00 Uhr angesetzt. Als Zeitplan wird genannt, dass die Verlosung Ende Juli stehen soll, denn die Architekten wären Ende August für die Einzelgespräche mit den zukünftigen Grundstückseigentümern bereit.
- Bezüglich Holztafeln wird gefragt, der Dorflebenausschuss ist an der Sache dran.
- Bezüglich des Spielplatzes beim See geht etwas weiter laut Philip Mausser. Dieser fragt noch nach, ob der Tennisclub angefragt hat bezüglich Sand und teilt der Bürgermeister mit, dass geprüft wird, ob sie das dürfen.
- Bettina Moncher weist auf den Zustand des Stegs bei der Strandperle hin und erklärt Daniel Laich, dass er sich die Sache ansehen will. Der Bürgermeister gibt außerdem an, dass der Pächter Oliver Neth einen Termin will.
- Alexander Meissl fragt bezüglich der BIGs nach und erklärt Alexander Schmid, dass er den Bürgermeister bittet Stellen auszuschreiben, jedoch wird weiteres in der BIGs Sitzung besprochen.
- Alexander Meissl fragt nach, wie es bezüglich des Ortswärme Puffergebäudes beim Bahnhof aussieht, ob dort noch etwas passiert. Eduard Hiltpolt erklärt, dass er bei Andreas Glatzl nachgefragt habe und dieser habe mehrmals versucht Sprenger telefonisch und über Nachrichtendienste zu erreichen, erhält jedoch derzeit keine Antwort.
- Alexander Meissl fragt nach bezüglich der Verträge betreffend die Freiflächenvermietung im Dorfzentrum. Daniel Laich erklärt, dass Melanie Neuner heute die Schreiben an die Mieter aufgesetzt hat und diese alsbald versendet werden.
- Alexander Schmid bringt vor, dass er quartalsmäßig BIGs Sitzungen möchte.
- Alexander Schmid spricht das Thema Nordische Ski WM an und wird festgestellt, dass dazu ein Beschluss des GR benötigt wird und somit auf eine der nächsten Sitzungen soll.
- Alexander Schmid fragt nach den E-Ladestationen der IKB und erklärt Birgit Weihs-Dopfer, dass ihr mitgeteilt wurde, dass dies auf die nächste Sitzung kommt.
- Alexander Schmid fragt nach, ob in Seefeld nunmehr auch eine Energiegemeinschaft gegründet wurde. Eduard Hiltpolt erklärt, dass dieses Konzept erst in der Entwicklung steht und sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt sind, angedacht ist eine solche zu gründen.
- Birgit Weihs-Dopfer bringt an, dass es in Leutasch und Reith bereits einen sogenannten „Klimarat“ gibt und sie vom Umweltausschuss andeuten auch so einen zu gründen, um die Bürger einzubinden. Für eine solche Veranstaltung wird gerade an einem Konzept gearbeitet.
- Christian Raunigger bringt vor, dass beim Friedhof der Kerzenautomat, auch wenn dieser vollkommen leer ist, weiterhin Geld „schluckt“. Auch sei die neue Lärmschutzwand nicht sehr schön und habe es nichts mehr von einem Waldfriedhof. Eduard Hiltpolt erklärt, dass eine Bepflanzung der Lärmschutzwand angedacht ist.

Punkt 18: Personalangelegenheiten

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: